**Medieninformation**

17 | 01 | 2018

**Vorarlberg Tourismus feiert 125-jähriges Bestehen**

Ganzjährige Veranstaltungsreihe in Kooperation mit sechs Museen startet am 19. Jänner

*1893 gründeten Vorarlberger Wirtschaftstreibende den Landesverband für Fremdenverkehr. Anlässlich des 125. Geburtstags lädt Vorarlberg Tourismus zur Veranstaltungsreihe „Vom Überleben zur genussvollen Lebenskunst“. Dazu arbeiteten sechs Museen spannende Aspekte der Tourismusgeschichte auf. Den Anfang macht das vorarlberg museum „freitags um 5“ mit Kulturwissenschaftlerin Edith Hessenberger.*

Die Entwicklung des Tourismus in Vorarlberg erfolgte in rasanten Schritten. Im Jubiläumsjahr richtet Vorarlberg Tourismus den Fokus auf die Knotenpunkte der Tourismusgeschichte. In Kooperation mit sechs Museen bündelt die Organisation Vorträge, Kamingespräche, Führungen durch die Ausstellungen und Sammlungen zur Veranstaltungsreihe „Vom Überleben zur genussvollen Lebenskunst“.

„Die heutigen Freizeitangebote waren früher reine Überlebenstechniken: Skifahren, Wandern dienten der Fortbewegung und dem Transport“, erklärt Christian Schützinger, Geschäftsführer Vorarlberg Tourismus, und ergänzt: „Heute ist Tourismus eine volkswirtschaftliche Größe, die den ländlichen Raum in seiner wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung anregt.“

**Auftakt im vorarlberg museum**

Den Auftakt bestreitet Edith Hessenberger am 19.1. im vorarlberg museum. Die Kulturwissenschaftlerin führte tiefgreifende Interviews mit Menschen, die im Tourismus tätig sind. Andreas Rudigier, Direktor des vorarlberg museums: „Zum Thema Tourismus vergaben wir Forschungsaufträge und versuchten auch Objekte für unsere Sammlung zu gewinnen. Es freut uns, dass durch die Kooperation mit Vorarlberg Tourismus diese Arbeit nun öffentlich wird.“

Der Autor Markus Barnay programmierte die ersten zwei Veranstaltungen. In seinem eigenen Vortrag am 15.2. thematisiert er das Selbst- und Fremdbild des un/typischen Vorarlbergers in der Wahrnehmung von Einheimischen und Gästen: „Den VorarlbergerInnen wurden im Lauf der Zeit alle möglichen Eigenschaften zugeschrieben. ‚Alles ist sauber und fein‘ lobte etwa Ludwig von Hörmann in einem Büchlein, das er im Auftrag des Landesverbands für Fremdenverkehr schrieb.“

**Fortbewegung in den Bergen**

Einst reiner Zweck der Fortbewegung, ist Gehen heute ein Outdoor-Trend. Zur Ausstellung „Gehen am Berg” mit Konzert und Modeschau lädt das Lechmuseum am 2.3. Um Höhenlager dreht sich alles am 5.7., wenn die Ausstellung über die ersten Schutzhütten im Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn eröffnet wird. Heftige politische Auseinandersetzungen gingen dem Bau der Arlbergbahn voraus. Wie sie das Leben der Menschen im Klostertal verändert hat, ist am 20.9. Thema der Schau im Klostertal Museum.

Wem gehört das Bödele? Diese Frage beschäftigte zwei kontroverse Köpfe, von denen einer eine Kuranstalt, der andere eine Ferienkolonie errichten wollte. Ein Kamingespräch des Stadtmuseums Dornbirn dazu findet am 18.10. im Felsenkeller des Berghof Fetz am Bödele statt. Skisport und Tourismus sind in Vorarlberg untrennbar miteinander verbunden: Das Skimuseum Damüls taucht am 14.12. anhand zweier Vorarlberger Skipioniere tief in die weiße Materie ein.

**Infos unter** [**www.vorarlberg.travel/125jahre**](http://www.vorarlberg.travel/125jahre)

**Termine: Veranstaltungsreihe „Vom Überleben zur genussvollen Lebenskunst“**

Freitag, 19. Jänner 2018, 17.00 - 18.30 Uhr

Freitags um 5 – Landesgeschichte im Gespräch:

„Ohne Fleiß kein Preis“ Vortrag von Edith Hessenberger

vorarlberg museum

Donnerstag, 15. Februar 2018, 19.00 Uhr

Vortrag von Markus Barnay: Von redseligen und wortkarten, fleißigen und „minder gewerbsamen“ Vorarlbergern

vorarlberg museum

[www.vorarlbergmuseum.at](http://www.vorarlbergmuseum.at)

Freitag, 2. März 2018, 15.00 Uhr

„Gehen am Berg“: Fest „125 Jahre Vorarlberg Tourismus“ mit Vorarlberg Tourismus, Lech Zürs Tourismus und Gemeinde Lech in der Postgarage Lech – Konzert mit Lissie Rettenwander, Sängerin & Musikerin, und Mode von Lenai-Linai, Slow Fashion aus Lech; anschließend Rundgang und Proviant durch die Ausstellung „Gehen am Berg“ im Huber-Hus Lechmuseum

[www.lechmuseum.at](http://www.lechmuseum.at)

Freitag, 5. Juli 2018, 19.30 Uhr

Ausstellungseröffnung

Rahmenprogramm: Vortrag – Ein Blick zurück: Zeitzeugenabend mit ehemaligen Bergführern und HüttenwirtInnen

Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

[www.montafoner-museen.at](http://www.montafoner-museen.at)

Donnerstag, 20. September 2018, 18.00 Uhr

„Als die Dampflok kam“

Ausstellung im Klostertal Museum

[www.museumsverein-klostertal.at](http://www.museumsverein-klostertal.at)

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 18.00 Uhr

„Wem gehört das Bödele?“: Kamingespräch mit Elisabeth Keiper-Knorr (Geschäftsführerin der Agrargemeinschaft Otto Hämmerles Erben), Martin Rhomberg (Unternehmer i.R.), Franz Fetz (Hotelier) und Anton Flatz (Landwirt i.R.)

Veranstaltungsort: Felsenkeller, Berghof Fetz, Bödele

[www.stadtmuseum.dornbirn.at](http://www.stadtmuseum.dornbirn.at)

Freitag, 14. Dezember, 19.00 Uhr  
„Der weiße Rausch“ – Vorarlberger Skigeschichte  
FIS Skimuseum Damüls

Diese Pressemitteilung, druckfähige Bilder, Programm sowie die Chronik finden Sie auf

[www.vorarlberg.travel/125Jahre](http://www.vorarlberg.travel/125Jahre)

Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über 125 Jahre Landesverband für Fremdenverkehr. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis:**

Vorarlberg Tourismus, Mag. Daniela Kaulfus, Telefon 0043/5572/377033-32, Mail [presse@vorarlberg.travel](mailto:presse@vorarlberg.travel)